

Leitlinien unserer pädagogischen Arbeit

Kita St. Wendel

Jedes Kind ist einzigartig

„Jedes Kind ist kostbar. Jedes Kind ist ein Geschöpf Gottes.“ Dieser Gedanke prägt unser pädagogisches Handeln und unser tägliches Miteinander. Wir sehen jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit mit individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen, Interessen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Unser Ziel ist es, den Kindern einen Ort zu bieten, an dem sie sich sicher, angenommen und geborgen fühlen. Verlässliche Beziehungen und eine vertrauensvolle Atmosphäre bilden die Grundlage für Lernen und Entwicklung. Wir begleiten die Kinder aufmerksam auf ihrem individuellen Weg, stärken ihr Selbstvertrauen und unterstützen sie dabei, eigene Erfahrungen zu sammeln und ihre Persönlichkeit zu entfalten.

Dabei nehmen wir die Kinder als aktive Gestalter ihrer Bildungs- und Lernprozesse wahr. Jedes Kind bringt eigene Ideen, Fragen und Fähigkeiten mit, die wir aufgreifen und in unsere pädagogische Arbeit einbeziehen. Wir orientieren uns an den Stärken der Kinder und unterstützen sie dabei, Herausforderungen zu meistern, Verantwortung zu übernehmen und ihre Selbstständigkeit weiterzuentwickeln.

Bildung durch Entdecken, Erleben und Mitgestalten

Kinder lernen mit allen Sinnen. Sie erforschen ihre Umwelt, stellen Fragen, beobachten, experimentieren und sammeln Erfahrungen. Deshalb verstehen wir Bildung als einen aktiven Prozess, den Kinder selbst gestalten.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Situationsansatz. Themen und Projekte entstehen aus den Interessen, Fragen und Lebenssituationen der Kinder. Aktuelle Ereignisse, persönliche Erlebnisse oder Themen aus dem Alltag werden gemeinsam aufgegriffen und weiterentwickelt. So entstehen vielfältige Lernprozesse, die für die Kinder bedeutsam und nachhaltig sind.

Wir schaffen anregende Lernumgebungen, die die Kinder zum Spielen, Forschen, Bewegen, Gestalten und Entdecken einladen. Dabei fördern wir alle Bildungsbereiche gleichermaßen – von Sprache und Kommunikation über

Bewegung und Kreativität bis hin zu sozialen, emotionalen und naturwissenschaftlichen Erfahrungen.

Besonders wichtig ist uns, dass Kinder Freude am Lernen entwickeln und erleben, dass ihre eigenen Ideen und Fragen wertvoll sind. Durch eigenes Handeln erfahren sie Selbstwirksamkeit und entwickeln Vertrauen in ihre Fähigkeiten.

Partizipation und Mitbestimmung im Alltag

Kinder haben das Recht, ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten. Deshalb ist Partizipation ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Alltags. Wir nehmen die Meinungen, Wünsche und Ideen der Kinder ernst und schaffen vielfältige Möglichkeiten zur Mitbestimmung.

Bereits im Morgenkreis erleben die Kinder, dass ihre Gedanken und Anliegen gehört werden. Gemeinsam werden Projekte geplant, Themen ausgewählt, Ausflüge besprochen oder Regeln entwickelt. Kinderkonferenzen bieten Raum, um Fragen, Wünsche oder Konflikte gemeinsam zu besprechen und Lösungen zu finden.

Auch in vielen Alltagssituationen übernehmen die Kinder Verantwortung. Sie beteiligen sich an Entscheidungen, übernehmen Aufgaben innerhalb der Gemeinschaft und lernen, die Bedürfnisse anderer wahrzunehmen. Dadurch entwickeln sie Selbstvertrauen, Eigenverantwortung und demokratische Kompetenzen.

Partizipation bedeutet für uns nicht nur Mitbestimmung, sondern auch die Erfahrung, ernst genommen zu werden und die eigene Umwelt aktiv beeinflussen zu können. So wachsen Kinder zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heran.

Gemeinschaft, Vielfalt und Inklusion

Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort der Begegnung für Kinder und Familien unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Sprache und Religion. Diese Vielfalt bereichert unser Zusammenleben und eröffnet zahlreiche Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens.

Wir verstehen Inklusion als selbstverständlichen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Jedes Kind soll unabhängig von seinen individuellen Voraussetzungen die Möglichkeit haben, am Leben in unserer Einrichtung teilzunehmen und seine Fähigkeiten zu entfalten. Unterschiedliche Lebensgeschichten, Erfahrungen und Bedürfnisse werden von uns wertgeschätzt und respektiert.

Im täglichen Miteinander lernen die Kinder Rücksichtnahme, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Empathie. Sie erfahren, dass Unterschiede selbstverständlich

sind und dass jeder Mensch mit seinen Stärken und Fähigkeiten zur Gemeinschaft beiträgt.

Wir schaffen eine Atmosphäre der Offenheit und Wertschätzung, in der sich Kinder und Familien willkommen fühlen. Dabei ist uns wichtig, die Kinder zu einem respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit ihrer Umwelt zu ermutigen.

Christliche Werte und Erziehungspartnerschaft

Als katholische Kindertagesstätte orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Werte wie Nächstenliebe, Respekt, Wertschätzung, Achtsamkeit und Solidarität prägen unser tägliches Handeln und unser Zusammenleben.

Religiöse Bildung ist ein fester Bestandteil unseres Kita-Alltags. Die Kinder lernen christliche Feste und Traditionen kennen, erleben biblische Geschichten und nehmen an religionspädagogischen Angeboten, Gottesdiensten und Feiern im Kirchenjahr teil. Gleichzeitig begegnen wir anderen Religionen und Weltanschauungen mit Offenheit und Respekt.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen ihrer Kinder und für uns wertvolle Partner in Bildung und Erziehung. Durch regelmäßige Gespräche, gemeinsame Veranstaltungen und einen offenen Austausch schaffen wir eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, die das Wohl und die Entwicklung der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Gemeinsam möchten wir den Kindern einen Ort bieten, an dem sie Geborgenheit erfahren, ihre Fähigkeiten entfalten, Gemeinschaft erleben und mit Freude die Welt entdecken können.

(Stand: 28.07.2026)